Bund Deutscher Kriminalbeamter

Einkommensrunde 2018 – BDK fordert endlich ein spürbares Ergebnis!

09.02.2018

Am 26. Februar beginnen in Potsdam die Tarifverhandlungen für die rund 2,3 Millionen Beschäftigten bei Bund und Kommunen. Gestern haben die Gewerkschaften ihre Forderungen verkündet.

Die wirtschaftliche Lage ist so gut, wie lange nicht mehr. Die Staatseinnahmen sprudeln. Es wird Zeit, die Tarifbeschäftigten endlich daran teilhaben zu lassen und ihnen mit einem spürbaren Mehr die Wertschätzung entgegen zu bringen, die sie verdienen. Nur Worte reichen hier schon lange nicht mehr!

Der BDK schließt sich deshalb den Forderungen von dbb und ver.di an:

- lineare Entgelterhöhung von 6%, mindestens jedoch 200 Euro
- Laufzeit: 12 Monate
- Azubis:
  100 Euro Entgelterhöhung
  Verbindliche Zusagen zur Übernahme
- Zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des linearen Abschlusses auf die Beamten
- Erhöhung des Wechselschicht- und Schichturlaubes
- kostenloses, landesweites Nahverkehrsticket auf regionaler Ebene
- 20% Nacht- und Samstagsarbeitszuschlag
- Einrechnung der Pausen in die Arbeitszeit bei Wechselschichtarbeit
- Erhöhung des Urlaubes für Auszubildende um einen Tag
- Verhandlungszusage über Erweiterungen der Regelungen für leistungsgeminderte Beschäftigte
- Fortschreibung der Regelungen zur Altersteilzeit

Wir brauchen dringend Perspektiven, um den öffentlichen Dienst wieder attraktiv zu machen!

Katrin Ruhmann
Tarifpolitische Sprecherin

Download Infoblatt (PDF)

Schlagwörter
Tarif Bund
diesen Inhalt herunterladen: PDF